

10. Dezember 2015, 00:00 Uhr

## Großzügige Spende für kulturelle Zwecke

**Zabergäu/leintal 42 000 Euro von Volksbank an Kirchengemeinden, Musik- und Gesangsvereine**

*Von Astrid Link*

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk überreichte die Volksbank im Unterland (VBU) zahlreichen Mitgliedern in ihrem Geschäftsgebiet und versüßte die Adventszeit damit gleich doppelt. Bei Kaffee und Gebäck in geselliger Runde übergaben die VBU-Vorstände Siegfried Seitz und Jürgen Leiß in der Schwaigerner Hauptstelle einen symbolischen Scheck über 42 000 Euro an die 35 Vertreter von 28 Kirchengemeinden, Musik- und Gesangsvereinen.



Vertreter von 28 Kirchengemeinden, Musik- und Gesangsvereinen freuen sich über die Spende der Volksbank im Unterland. Ganz rechts VBU-Vorstand Jürgen Leiß, links daneben Vorstand Siegfried Seitz. Foto: Link

Tradition Die jährliche Spende aus dem VR-Gewinnsparen "verbindet den Spargedanken mit Lotterie-Gewinnchancen und fördert darüber hinaus gemeinnützige Einrichtungen in unserer Region", erklärt Vorstandsvorsitzender Siegfried Seitz in seiner Ansprache. Es sei gute Tradition, in der Adventszeit eine möglichst breit gestreute Spende zu verteilen, mit der in den vergangenen Jahren Kindergärten, Schulen und Sportvereine bedacht wurden. Dass in diesem Jahr die Gewinne aus 9000 Losen an Kirchengemeinden, Musikgruppen und Chöre gehen, beruht auf der Idee von Norbert Betz. Der Erste Vorsitzende des Gesangsvereins Eintracht Massenbach, mit über 125-jähriger Tradition der älteste Verein im Schwaigerner Stadtteil, hat das gleiche Problem wie die Kollegen aus dem Umkreis.

Die Anschaffung von neuen Instrumenten und Noten ist teuer und nur aus Vereinstätigkeiten nicht zu finanzieren. Sein Vorschlag, das musikalische Engagement in der Region zu unterstützen, wurde bei der VBU positiv aufgenommen.

Die 1500 Euro, die als Überweisung an jede der 28 Einrichtungen gingen, bilden beispielsweise "einen guten Grundstock für die Beschaffung eines neuen Schlagzeugs", so Wolfgang Plieninger, Kassierer des Musikvereins Stadtkapelle Schwaigern. "Unsere Instrumente sind unsere Stimmen, aber die brauchen Noten, damit sie harmonisch erklingen können, und die sind teuer", erklärt Schriftführerin Ulrike Diebold vom Liederkranz Schwaigern. "Da kostet ein Satz schnell 100 Euro", stimmt der Vorsitzende der Musikvereinigung Leingarten Wolfgang Neureuther zu. Im Akkordeon-Orchester Lauffen braucht die Jugend einheitliche Oberteile. "Auch Leihinstrumente sind wichtig. Sonst bekommt man kein Kind mehr ins Orchester, wenn die Eltern die Instrumente selbst kaufen müssen und der Nachwuchs nach drei Wochen keine Lust mehr hat", sagt Vorstand Hans Führinger.

Während im Stettener Gesangverein Edelweiß eine dringende Klavierstimmung ansteht. "Wir können finanzielle Unterstützung gut gebrauchen", freut sich Kassierer Heinz Weißenstein über den unverhofften Geldsegen.

Musical Jochen Rummel und Gabriele Brand, Vorsitzender und Kassierer des Liederkranzes Leingarten, investieren die Spende in das für 2016 geplante Musical Peter Pan. Auch die Vertreter der Kirchengemeinden nehmen den Obolus gerne an. An einer Kirche sind ständig Renovierungsarbeiten auszuführen, und die musikalische Begleitung des Gottesdienstes darf ebenfalls nicht fehlen. "Wir haben jetzt einen guten Zuschuss für ein neues E-Piano", erzählt Kirchenpflegerin Berit Koch von der evangelischen Kirchengemeinde Großgartach. "Musik ist ein wichtiges Kulturgut, verbindet die Menschen und fördert die Gemeinschaft. Das unterstützen wir gerne", begründet VBU-Vorstand Jürgen Leiß die Vergabe der bisher größten Einzelspende aus dem diesjährigen Gewinnspartopf von insgesamt 66 000 Euro an die genannten Einrichtungen.

**Sie haben Fragen?** Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

**Mail** [zeitung@stimme.de](mailto:zeitung@stimme.de) **Telefon** 07131 615-615